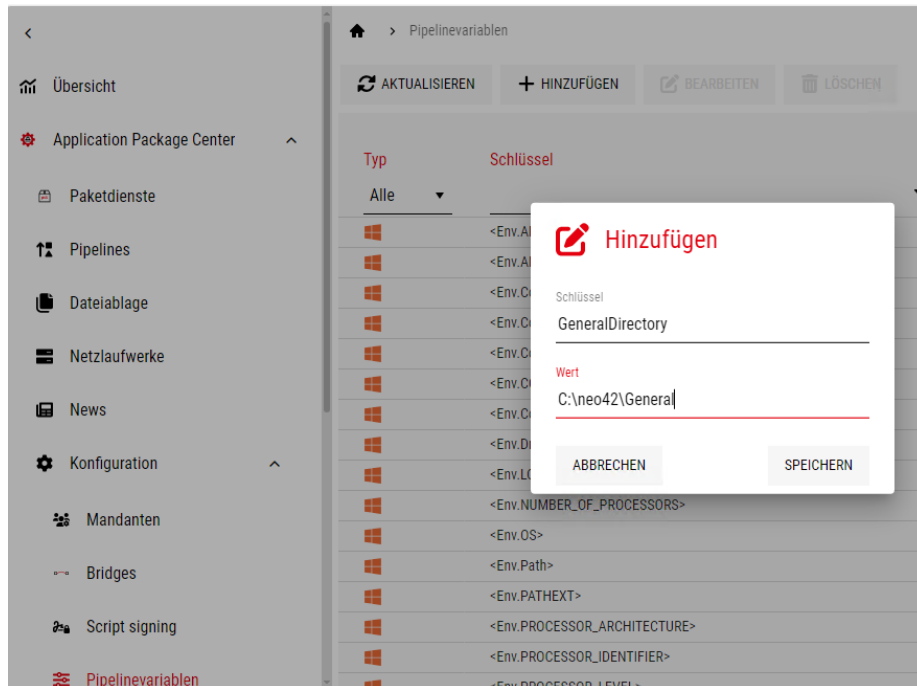


Da die ConfigMgr PowerShell CmdLets im Standard nicht vom System Benutzer aus verwendet werden können und auch die geladenen Assemblies des Management Service das Laden der ConfigMgr CmdLets verhindern, haben wir ein Beispiel erstellt, das zeigt, wie ihr diese Hürde zu überwinden ist.

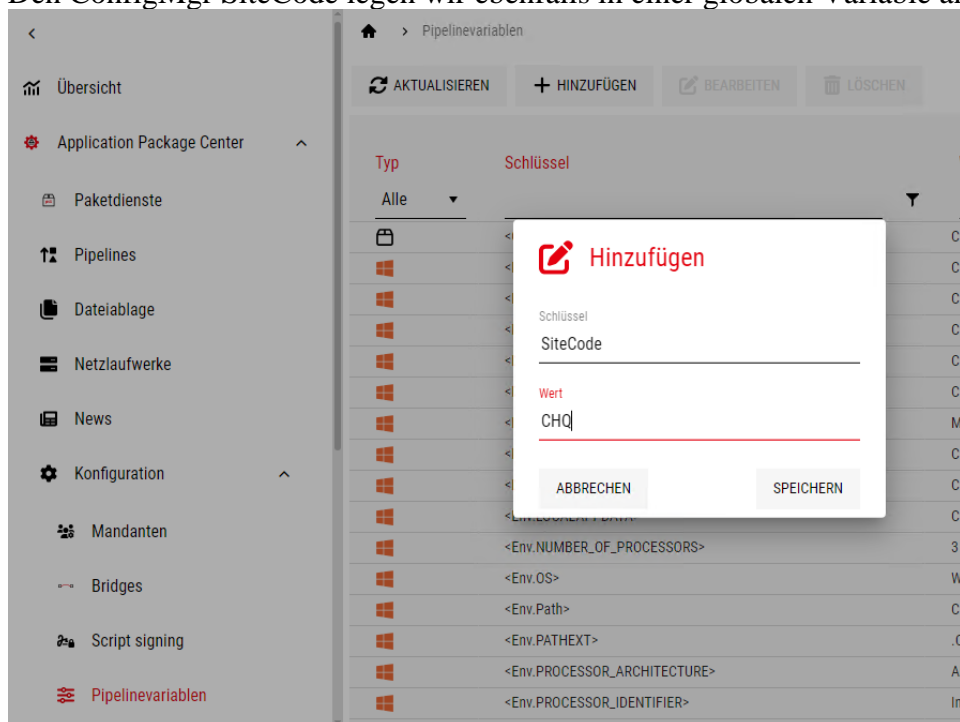
Das hier dargestellte Beispiel kann adaptiert werden, um die eigenen Szenarien durchzuführen und das, was bisher nicht direkt als Task in den Pipelines vorhanden ist mit eigenen Skripten zu verwirklichen. Voraussetzung: Die ConfigMgr Admin Console muss auf dem neo42 Management Service Server installiert sein.

1. Da der PowerShell Inline-Skript Task mit dem Computer Konto ausgeführt wird, muss der Management Service Server am ConfigManager Berechtigungen erhalten. In unserem Fall verwenden wir die „Full Administrator“ Rolle.
ConfigMgr Admin Console öffnen >
 - Administration
 - Security
 - Rechtsklick auf Administrative Users
Add User or Group
 - User or Group name
 - Objekttypen
 - Computer anhaken
 - OK
 - Computername Angeben
 - OK
 - Add
Full Administrator (oder die für Sie passende Rolle)
 - OK
2. Wenn noch nicht geschehen, sollte ein Verzeichnis für persistente Daten, die in Pipelines verwendet werden, angelegt werden. Beispielsweise „C:\neo42\General“ in dem das PowerShell Skript hinterlegt wird mit dem die ConfigMgr PowerShell CmdLets aufgerufen werden sollen. Diesen Pfad legen wir dann in einer globalen

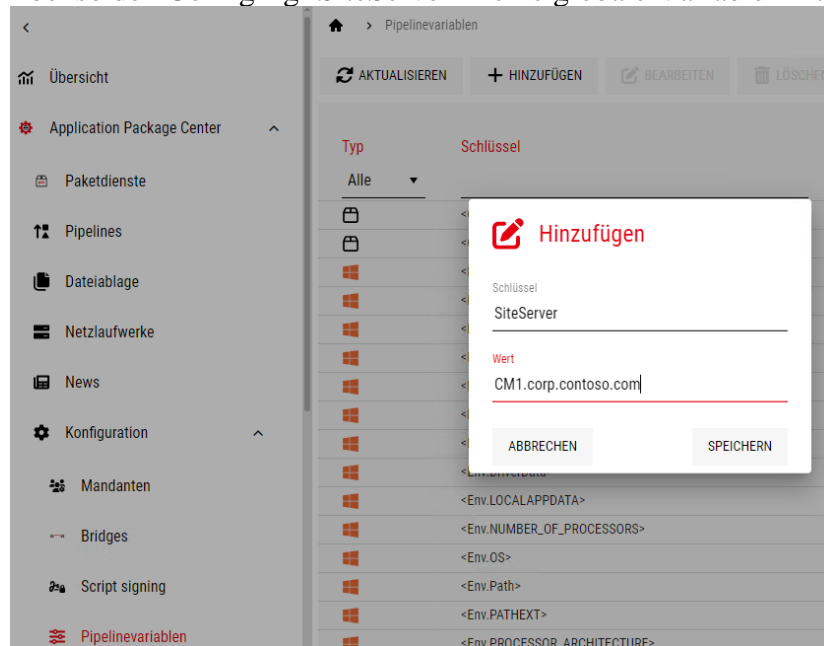
Variable des APC an.



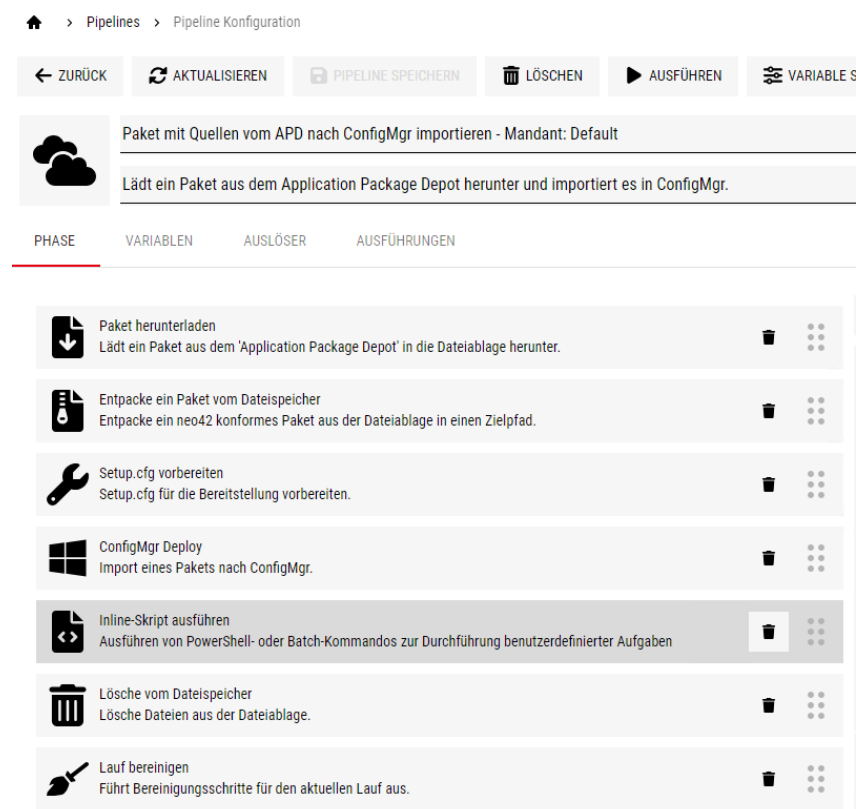
3. Den ConfigMgr SiteCode legen wir ebenfalls in einer globalen Variable an.



4. Ebenso den ConfigMgr SiteServer in eine globale Variable hinterlegen.



5. Das Skript mit dem Namen Rename-CMApplication.ps1 legen wir in den Pfad der als GeneralDirectory angegeben ist.
6. Wir wählen die Pipeline aus und fügen nach dem „ConfigMgr Deploy“ Task den Task „Skript ausführen“ an.



7. Das Datei Feld befüllen wir wie folgt.

<Global.GeneralDirectory>\Rename-CMApplication.ps1

8. In das Argumente Feld fügen wir folgenden Inhalt ein

```
-NewName "Prefix_<Run.Developer> <Run.Product> <Run.Version>" -CI_UniqueID  
"<Run.ConfigMgrApplicationUniqueid>" -SiteServer "<Global.SiteServer>" -SiteCode  
"<Global.SiteCode>"
```

9. Importierte Apps mithilfe dieser Pipeline sollten nun vorn den Zusatz „Prefix_“ erhalten.